

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1806**

28 (14.7.1806)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-122738](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-122738)

Jeverische wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.

Verordnung.

Von Gottes Gnaden Friederica Augusta Sophia, verwitwete und geborne Fürstin zu Anhalt, Herzogin zu Sachsen, Erzern und Westphalen, Gräfin zu Ascanien, Frau zu Bernburg und Zerbst, Landes-Administratorin der Russisch-Kaiserlichen Erbherrschaft Jever und des Russisch-Kaiserlichen St. Catharinen Ordens Ritterin etc.

Unsern gnädigsten Gruß zuvor:
Veste, Würdige, und Hochgelahrte Räte; Liebe Gerrene!

Wir sind auf erstatteten Bericht der Regierung, des Landgerichts und des Consistorii zu Jever, bewogen worden, in Betreff der Tilgung der wider die Vormünder, Curatoren, Kirchenjuraten und Administratoren frommer Stiftungen verfügten Ingressationen zu verordnen, wie folget:

1) Die gedachten Personen, oder auch basern sie während ihrer Amtsführung verstorben wären, ihre Erben sollen nach Ablauf dreier Jahre von Zeit der Justification ihrer Schlussrechnung an, berechtigt seyn, auf Kosten der Bepflegten oder der milden Stiftungen deren Angelegenheiten sie besorgt haben, die Tilgung der wider sie verfügten Ingressationen nachzusuchen; und mag.

2) Diese Tilgung alsdenn, wenn nicht erhebliche Gründe dagegen sein sollten, geschehen, jedoch soll die Persönliche Klage, welche wegen der während ihrer Amtsführung ihnen zu Last liegenden commissorum

oder commissorum sonst den Rechten nach Statt findet, ihre gesetzliche Dauer haben.

3) Hätten aber der oder diejenigen deren Angelegenheiten von den obgenannten Personen verwaltet worden, früher; und zwar was die Vormünder anlangt, nach erlangter Volljährigkeit und gerichtlich; in die Tilgung der Ingressation gewilliget, so soll selbige auch dem gemäß früher geschehen.

4) Die Einwilligung in die Tilgung der Ingressation geschieht bey demjenigen Collegio, bey welchem der Vormund, Administrator, u. s. w. bestellet worden ist: und soll zu Ersparung der Kosten die Tilgung auf bloße Vorweisung des darüber abgehaltenen Protocolls vom Landgericht verfügt werden, ohne daß dieses annoch eine besondere Citation an den in die Tilgung einwilligenden Theil zu erlassen hat, um sich darüber zu erklären.

5) Wollten während der bestimmten Drey Jahre die vorgedachten Personen einige Notiz ad protocollum ingressationis von dem Besund der Administration, es sey Necess oder Vorschuß, verlangen; so soll solches geschehen, ohne besonderes landgerichtliches Decret, gegen Erlegung von Sechs Schaaf resp. Drey Schaaf bey geringen Vormundschaften, für den Ingressations-Protocollisten.

Wir begehren demnach an euch gnädigst, ihr wollet euch nicht nur überall darnach richten, sondern es hat auch das Landgericht diese Verordnung dem Stadtrathe sowohl als den Advocaten behörig bekannt zu machen, nicht weniger selbige in das Wochenblatt ein-

nicken zu lassen, als wozu Wir dasselbe aus
durch committiren.

Hieran geschlehet Unsere Willensmeinung
und Wir verbleiben euch mit Gnaden wohl
beygethan. Gegeben auf unserm Wittums
Schloß Eoswig am 23 Juny 1806.

F. A. S. v. u. g. F. z. Anhalt.

J. A. S. von Kaltsch.

G. S. Müller.

Gerichtl. Procl.

1 Zu weil. Johann Seeren Brören
Feldfrüchte Vergantung von 20 Mat-
ten Haber, 4 Matten Roken und Wai-
zen, auch 30 Matten Mehde nebst Ufer-
gras von 24 Matten ist terminus auf den
Freitag als den 18 July in weil. Jo-
hann Seeren Brören Behausung zu
Schreibersort, Waddewarder Kirch-
spiel, angesetzt worden. Wornach ic.
Sigl. Jever am 4 Juny 1806.

Aus der Regierung hieselbst.

2 Zu wl. Anthon Hinrich Vecken
Vergantung von Feldfrüchte, als Ro-
cken, Weizen, Gersten, Haber, Bohnen,
auch Mehde und Ergrode, nicht we-
niger Wagen, Egde, Pflüge, Pferdege-
schirr und sonstigen Sachen ist terminus
auf den Montag als den 14 July
in Anthon Hinrich Vecken Wittwe Be-
hausung zu Stumpens, Wiarder Kirch-
spiel, angesetzt worden. Wornach ic.
Sigl. Jever am 21 May 1806.

Aus der Regierung.

3 Zu wl. Redmer Dauen Feldfrüchte
Vergantung, von Roken, Gersten,
Haber, Weizen, Bohnen, Erbsen, auch
Mehde und Ergrode ist terminus auf
den Dienstag als den 22 July in des
Läbbe Christian Harken Behausung
zum Hornum, Minserkirchspiel, ange-
setzt worden. Wornach. ic. Sigl.
Jever am 27 Juny 1806.

Aus der Regierung.

4 Zu weil. Gerke Taddiken Marn-
men Feldfrüchte Vergantung von Ro-
cken, Haber, Gersten, Weizen, Boh-
nen, Mehde, und Ergrode ist
Terminus auf den Freitag als den
25 Juli in wl. Gerke Taddiken Marn-
men Behausung zu Busenhausen, Ter-
tenser Kirchspiel, angesetzt worden,
und wird die Zahlungszeit auf 18 Wo-
chen hinausgesetzt werden.

Sigl. Jever am 27 Juny 1806.

Aus der Regierung.

5 Zu Ihste Sabben Johansen Früch-
te Vergantung auf den Halm, bestehend
in Rapsaat, Roken, Weizen, Som-
mergerste und Haber, auch Mehde, Er-
grode und Ufergras, ist terminus auf
den Sonnabend als den 19 July auf
dessen Landguth zu Bottens, in Wad-
warder Kirchspiel, angesetzt worden.

Sigl. Jever d. 6 Juny 1806.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

6 Zu Sulf Christian Suls, Rabe Ha-
sen Jansen und Folkert Focken Vergan-
tung von Früchte auf den Halm, als
Haber, Gersten, Weizen und Bohnen,
und einiges Ufergras, ist terminus auf
den 16 July in Minß Jansen Minß-
en Behausung bey dem Wiarderalten-
deich angesetzt worden. Sigl. Jever
d. 26 May 1806.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

7 Zu Egt Meenen junior. Vergan-
tung, ad instantiam Egt Meenen senior
von Rapsaat, Korn, Haber, Bohnen,
Weizen, Roken, Mehde Rube, Pfer-
de, Schafe, Schweine, Gänse, Jung-
vieh, Wagen, Egde, Pflüge, Schränke,
Tische, Stühle, Bett- und Bettgewand
Sinnen, Linnen, Kupfer, und Mess-
ing, ist terminus auf den Donnerstag
als den 17 July in dessen Behausung

zu Leppens angeſezet worden. Sigl. Jever d. 9 Jul. 1806.

Aus dem Landgerichte hieſelbſt.

8 In Lübbe Chriſtian Harken Ver- gantung von allerley Feldfrüchte, als Roggen, Waizen, Haber, Gerſten, Bohnen ꝛ. iſt Terminus auf den Diens- tag als d. 29 Julii in deſſen Behau- ſung zum Rüſterſiehl angeſezet worden.

Sigl. Jever d. 19 Jul. 1806.

Aus dem Landgerichte hieſelbſt.

9 In Hilert Hinrich Hilers Ver- gantung von 2000 Pf. der beſten holl. gewaſchenen Wolle, ein paar hundert Pfund der beſten Baumwolle und p. m. 150 Stück der beſten holl. Art oder Zucht Lämmer, iſt terminus auf den 18 Jul. in des Gaſtwirchs Lichtenberg Behauſung zum Bremer Schlußel in der hieſigen Vorſtadt angeſezet worden.

Sigl. Jever d. 17 Jul. 1806.

Aus Kaiſerl. Landgerichte hieſelbſt.
Concuſſe.

1 Wann auf Anſuchen des Kaufmanns Jo- hann Graepel in Emden convocatio credi- torum über das in hieſiger Herrſchaft befindliche Vermögen, des inſolventen Kaufmanns Jacob Gerhard Kanngießer in Emden, er- kannt worden; ſo werden alle und jede Credi- toren welche an beſagten in hieſiger Herrſchaft befindlichen Vermögen des gedachten Kauf- manns Jacob Gerhard Kanngießer, An- ſpruch und Forderung zu haben vermeinen, hiermit Obrigkeitlich peremptorie, zum erſten, zweiten und dritten male citiret und vorgela- den, innerhalb dem nächſten 6 Wochen von Zeit der erſten Publication, vor hieſigem Landgerichte zu erſchienen, ihre habende An- ſprüche und Forderungen anzugeben, und zu beſcheinigen, demwächſt aber zu liquidiren und Erkänntniß zu gewärtigen, mit der Ver- warnung, daß wer ſich bey dieſem in Anſe-

hung des über das in hieſiger Herrſchaft be- findliche Vermögen des Kaufmanns Jacob Gerhard Kanngießer ergehenden concursu cre- ditorum zur geſetzten Zeit nicht angeben wird demnach auch weiter nicht gehört, ſondern demſelben Kraft dieſes ein immerwährendes Stillſchweigen auferlegt ſein ſoll.

Zugleich wird den in hieſiger Herrſchaft woh- nenden Schuldnern des Jacob Gerhard Kann- gießer, wie nicht weniger allen denjenigen welche ſonſt von demſelben etwas, an Gelde, Waaren, Sachen, Effecten oder Brieffſchaf- ten unter ſich haben, jedoch letztere unter Vor- behalt ihres etwaigen Rechts, hiermit aufge- geben, bey Strafe doppelter Zahlung und resp. Verluſt ihres etwaigen Pfand oder ſonſtigen Rechts, in Zeit 6 Wochen dem Landgerichte ſolches anzuzeigen und weitere Verfügung zu gewärtigen. Wornach ꝛ. Sigl. Jever den 23 May 1806.

Aus dem Landgericht hieſelbſt.

2 Von Hinrich Meinen Gathemorn zum Sande, ergeheth concursus creditorum, und iſt terminus præcluſivus zur Abgabe bis zum 10 Aug. d. J. feſtgeſezet worden.

Sigl. Jever d. 19 Juny 1806.

Aus dem Landgericht hieſelbſt.

3 Demnach der Voigt Kruckmann zu Sengwarden ſeine ſämmtliche Güter zur Be- friedigung ſeiner Creditoren übergeben, und hierauf Concursus Creditorum gerichtlich er- kannt worden: ſo werden dem zu Folge alle und jeden welche an beſagten Voigt Kruck- mann und deſſen Güter Schuldenhalber oder ſonſtige Anſprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch zum 1, 2, 3ten mal öffentlich und peremptorie citiret und vorgeladen, daß ſie

Montag den 25 Aug. a. c. vor hieſiger Hochgräflicher Sengzeley entweder in Perſon oder durch genugsam Bevollmächtigte er- ſchienen, ihre Forderungen und Anſprüche



angeben und die desfalls in Händen habende Documenta ad acta produciren.

Montag d. 15ten Sept. a. c. dasjenige, was zur liquidation der angegebenen Forderungen annoch übrig erbringen und völligliquidiren, auch ihre etwa habende Prioritäts-Rechte ausführen, und

Montag den 6ten Oct. a. c. rechtliches Erkenntniß darüber und wegen der Bezahlung eines jeden gewärtigen.)

unter der Verwarnung, daß wer oder diejenige, welche, besagtermassen an den bestimmten Tagen nicht erscheinen und vorstehenden nicht nachkommen, weiter nicht gehöret, sondern mit ihren Forderungen und Ansprüchen von diesem Concurs gänzlich abgewiesen und ihnen stetes Stillschweigen auferlegt werden solle. Kniphäusen den 2ten Jul. 1806.

Hochgräflich Bentinische Canzley hieselbst.

A. S. Mosle. H. J. Siegen.

Notifikationen.

1 Dem hochgeehrtem Publico wird hie-mit bekannt gemacht, daß die, wegen der gegenwärtigen politischen Lage ferner zu besürchtenden Beunruhigungen der ostfriesischen Inseln die wohlthwendige Seebade Anstalt zu Nordberney, für dieses Jahr nicht statt haben wird. Norden. Ufen med. et Ch. Dr.

2 Diert Janßen als Vormund über wl. Keelf Neefs Kinder hat gegen hinlängliche Sicherheit 400 fl. sogleich einsträgig zu belegen, und kann man sich deshalb bey ihm zu Hörßen in Sandler Kirchspiel melden.

3 Da das disjährige Jeverische Scheibenschießen auf dem 21 July, und das Freyschießen nach dem Vogel auf den Mittwoch und Donnerstag derselben Woche ange-setzt ist; so wird solches hierdurch zur Nachricht bekannt gemacht. Jever d. 1 July 1806.

Jeverische Schützen Gesellschaft.

4 Es soll die Schmelde, Mahler und Glaser Arbeit und auch den nöthigen Kalk

zur Kleveruser Pastorey Wohnhause öffentlich mindestannehmend ausverdingen werden. Liebhaber zu einem oder andern können sich daher am 12 d. M. Nachmittags 2 Uhr in H. S. Liaben Krughause zu Kleverns einzufinden Conditiones vernehmen und annehmen.

5 Von Niga erwarre in kurzen, eine Ladung besten getrockneten Rocken, worauf die Liebhaber ihre Bestellungen entweder an mir oder an Hr. Lohe zu Marienfiel abgeben können. M. B. Süßmilch.

6 Meine Hajen Kinder Häuslings Haus mit Garten nahe bey Hohenstieser Siel, welches von Hajo Behrens 180 bewohnt wird, soll von May 1807 an auf 5 Jahre an den Weistbietenden verheuert werden, und können die Liebhaber sich am 19 July, Nachmittags 2 Uhr in Jürgen Jeremias Müllers Krughause bey der alten Brücke einzufinden und nach den vorzuliegenden Bedingungen Heurung treffen.

7 Es wird das hiesige Ruperamt hiermit erinnert, das die halbe gesetzte Amtsanlage Gelder gegen Jacobi d. J. von jeden Amtsmstr. 18 sch. an den abgegangenen Amtsaeltermann J. Casper Steffen bezahlt werden muß.

8 Die Creditoren der zu Hooftel verstorbenen Wittve des weil. Häuslings Meeno Sidden daselbst werden hiedurch aufgesodert, ihre Forderungen innerhalb 4 Wochen bey dem Armenvater M. F. Lönneßen auf Hooftel anzugeben, um zu sehen, ob die Masse zur Bezahlung der Schulden hinlänglich sey, oder ob die Armenkasse auf einen Concurs provociren müsse; oder wie etwa mit ihnen ein gültlicher Vergleich getroffen werden könne.

Dakens d. 3 July 1806.

9 Frische Citronen, große Schmirnaische Kossenen, weissen und braunen Sago, Macronen, feines Prob. Oehl, offerire in billigen Preisen und alte holl. Room Käse erwarre ehestens
Moshorn, Kfm.

10 Da ich um Mantag das vormalige
Ruhkratsche Haus in Ovelgöns dem so-
genannten schwarzen Hof bezogen habe, und
darin die wirtschaftliche Nahrung treibe;
so mache ich solches allen meinen geehrten
Gönnern und Freunden hiedurch bekannt
und bitte um geneigten Zuspruch; aller mög-
lichsten Bequemlichkeiten für Reisende, und
unter prompter Aufwartung nebst der billig-
sten Behandlung kann ein jeder sich versichert
halten.
Berend Junckhoff.

11 Am Ende Nov. d. J. sind 2000 Rthl.
im ganzen oder auch in getheilten Summen
zu belegen; wer davon Gebrauch machen und
hinlängliche Sicherheit leisten kann, beliebe
sich zu melden bey Prätor Commissair Heingen.

12 Bevollmächtigt von d. Hrn. Advocaten
von Davier seine rückständigen Advocaturfor-
derungen bezutreiben und einzucassiren, ers
innere ich hiedurch diejenigen, welche in
dieser Hinsicht noch etwas an ihn restiren,
ihre Schuld zur Vermeidung fernerer Ko-
sten förderfamst an mich zu berichtigen. Je-
wer den 10. July 1806.

Advocat Kunkelbach.

13 Simon Eggerich Söwen hat auf
Friedrich Augustengroden, 6 Matten Gras
zum abmähen, und einige Matten Witt-
früchten, zu verkaufen. Der etwaige Lieb-
haber finde sich förderfamst bei denselben, auf
den Garmsergroden, ein.

14 Abbt Lannen Taddicken zur Haddien
hat einen guten beschlagenen Wagen zu ver-
kaufen; Liebhaber melden sich baldigst.

15 Es sollen zu den Schortenser heiligen
Gebäuden die nöthigen Baumaterialien, als:
2 Tonnen Theer, Bleiweis, Holz und Pfan-
nen, in des Eilcke Dadden Krughaus den
28. Jul. des Nachmittags 2 Uhr, mindest-
annehmend, ausverdingen werden.

16 Witke Wilken zu Lettens hat einen
neuen Saardreschblock sogleich zu verkaufen.
Der Kaufstige kann sich bei denselben ein-
finden und über den Preis accordiren.

17 Gerke Döhlerichs ist entschlossen seine
Heerdstätte in Kirchspiel Neuende, welche von
ihm selbst bewohnt wird, 84 Stasen groß,
nebst Kirchen und Lagerstellen auf 6 nach ein-
ander folgende mit May 1807 angehende
Jahre zu verheuren. Die Scheune ist fast
wie neu, und sehr geräumig. die Wohnung
in der besten Verfassung ganz zur Bequem-
lichkeit eingerichtet und hat eine reizende La-
ge. Der Boden des Landes zu Früchten sehr
ergiebig. Die Liebhaber zur Heurung kön-
nen sich am 4. August des Nachmittags 2 Uhr
in des Gastwirths Edo Dinnen Hause bey Neu-
ender Hofe einfinden und nach den vorzule-
genden Bedingungen, die auch am 28 und
29. July bey d. Hrn. Prediger Mitscherlich
einzusehen sind, Heurung treffen.

18 Der Bürger oder Kapreantsmeister,
Johann Casper Siecken nahe an der Schlach-
tbrücke, hat alle Sorten holländische Vänder,
zu verkaufen. Jeder in der Vorstadt.

19 Es wird hiedurch bekannt gemacht,
daß von des Jhste Habben Johannßen, auf
den Sosnabend als den 19. July auf dessen
Landguth zu Doccens im Waddewarder Kirch-
spiel angelegten Vergantung von allerley
Früchten auf den Halms, die Zahlungszeit
auf 18 Wochen gesetzt worden.

20 Der Rathsherr Drost, hat 4 Aecker
vor dem St. Albani Thor, zum Mähen zu
verheuren.

21 Ich habe 2 gute Balancen vor einen
billigen Preis abzustehen, ein von circa 20
Pf. und ein von 10 Pf. auch habe verschiede-
ne bleierne Gewichte fertig, auch sind solche
jederzeit nach hiesiger Seckgewicht bei mir zu

haben und können alte gegen neue vertauscht werden. J. L. Müller, Schloßhermeister

22 Kuperamtsmeister Claas Beerhusen in Hohenkirchen verlanget einen Gesellen welcher sogleich in Arbeit treten kann.

23 Schiffer E. D. Schoon von Hooftstel, liegt auf Hooftstel in Labung nach Hamburg, so Güter hinschicken haben, können solche bis zum Mittwoch an ihn daselbst absenden.

24 Dem Mauermeister Mencke hieselbst sind am Sonntage oder Montage, folgende Sachen diebischerweise entwandt worden, als:

1) ein goldener Ring mit einer breiten Platte, ohne Namen. 2) ein dito Tuchnadel mit ein Herz darin. 3) ein Paar ovale goldene Ohrringe. 4) ein Paar semihorne ovale Ohrringe und 5) ein Paar große silberne Manns Schuhschnallen, gem. H. M. Sollten etwa von diesen Sachen zum Verkauf angeboten werden, so wird meinewegen gebeten, mir solches anzuzeigen, gerne will ich erkenntlich sein und reichlich die Mühwaltung vergüten. Jever den 17. July 1806.

25 Den 8ten July ist Gercke Kords bey Schonershorn ein zinnern Kumpfschüssel, gem. C. A. gestolen. Dem es angeboten wird sey so gut und geige es ihn an.

26 Der weyl. Johann Friedrich Janssen Wittwe will am künftigen Sonnabend den 19 July d. J. in des Wirths Gerd Hinrichs Hause in der Hohenlust pl. min. 4 Matten laudes beym Moorwarfer Wege, auf ein Jahr zu mähen verheuren. Liebhaber wollen sich daher am gedachten Tage Nachmittags 5 Uhr einfinden und nach den Bedingungen heuern.

27 Schauspielanzeige. Wittmund. Von der Königl. Preuß. allergnädigst privilegirten Dietrichschen Gesellschaft wird daselbst aufgeführt:

Dienstag den 15. July. Die Sclavin in Surinam. Schauspiel. Mittw. d. 16 Uhr von Friedeburg, Ostfriesisch vaterländisches Lustspiel vom Hrn. Secretaire Wiarda. Frey den 18ten Die Husiten vor Naumburg, Schauspiel mit Chören. Sonnab. den 19. Die Soldaten. Großes Schauspiel. Sonntag den 20sten Herodes vor Bethlehenn, ein Schau- Trauer- und Thränenspiel, als Pendant zu den viel beweinten Husiten vor Naumburg. Hierauf folgt: Die Brandstiftung. Lustspiel.

28 Ich bin nach einer am 23. May d. J. publicirten Urtheil vom Kaiserl. Landgerichte beauftragt worden; die zur Concursumasse gehörende ausstehende Forderungen des Lübbe Meiners Hedden Jansen beyzutreiben, und erinnere alle diejenige, welche an den Lübbe Meiners Hedden Jansen etwas schuldig sind, die Zahlung innerhalb vier Wochen an mich zu verfügen; widrigenfalls ich nach Ablauf dieser Zeit die saumhaftesten Debiten gerichtlich belangen muß. Jever den 10 Jul. 1806. Jalen.

29 Zwischen Aurich und Colderunge, ist ein spanisches Rohr mit Silber beschlagen, verschoren: gemerckt, mit dem Buchstaben M.

Der ehrliche Finder wird gebeten selbiges gegen ein Douceur von 18 Sch. beim Jeverischen Intelligenz-Comtoir abzuliefern.

G e b u r t s a n z e i g e n.

1 Heute Morgen wurde meine Frau von ein gesundes Mädchen glücklich entbunden.

Jever d. 30 Juny E. J. Börgmann; Gold und Silber Arbeiter.

2 Heute Morgen um 4 Uhr wurde meine liebe Frau von den 8. Mädchen glücklich entbunden. Jever den 21. Jul. 1806.

Hrsh, Cammerschreiber.
